



Symposium: WIE VIEL FUNKTION BRAUCHT DER PATIENT? 10. und 11. Juni 2016, Schloss Montabaur

VON DER EINZELZAHNRESTAURATION BIS ZUR ORALEN REHABILITATION

Die CAD/CAM-Technologie in Verbindung mit praktisch unzerstörbaren Materialien wie Zirkonoxid oder Lithiumdisilikat ermöglicht einerseits Restaurationen und Rehabilitationen mit minimalen Schichtstärken. Andererseits stellt ihr Einsatz bei der prothetischen Behandlung maximale Anforderungen im Hinblick auf die statische und die dynamische Okklusion.

Grund genug, uns bewusst zu machen, dass unser Wissen und unser Verständnis über die Funktion des Kauorgans nicht in Vergessenheit geraten darf, sondern gezielt und kontinuierlich weiterentwickelt werden muss.

DGFD und DGÄZ laden mit ihrem Symposium ein zum kollegialen Meinungsaustausch. Vier wesentliche Themenkomplexe werden von Fachspezialisten aus unterschiedlicher Sichtweise beleuchtet:

- Rekonstruktion bei Bruxismus
- Kieferrelationsbestimmung
- Bewegungssimulation
- Kauflächengestaltung analog/virtuell

Unter der Zielsetzung

VON DER KONTROVERSE ÜBER DIE KOMMUNIKATION ZUM KONSENS

ist viel Zeit für Diskussionen zwischen Teilnehmern und Referenten eingeplant.

Weitere Informationen und Kontakt:

Deutsche Gesellschaft für Ästhetische Zahnmedizin e.V.

Schloss Westerburg · 56457 Westerburg

Telefon 02663 9167-31 · Fax 02663 9167-32

info@dgaetz.de · www.dgaetz.de



Weitere Informationen und
Anmeldung:
www.dgaetz.de/mtb2016
oder nehmen Sie direkt mit
uns Kontakt auf!



Autobahn A3 – Abfahrt Montabaur/
ICE Bahnhof Montabaur

PROGRAMM DES SYMPOSIUMS:



FREITAG, 10. JUNI 2016

9:00–9:30 Uhr Einlass

9:30–10:00 Uhr **Begrüßung**
PD Dr. Ingrid Peroz/Prof. Dr. Dr. h.c. Georg Meyer/Dr. Diether Reusch

BRUXISMUS

10:00–11:15 Uhr **Teil 1: Ätiologie, Diagnostik**
- Prof. Dr. Olaf Bernhardt, Universität Greifswald
- Dr. Matthias Lange, Berlin

Pause mit kleiner Dentalausstellung im Foyer

11:30–12:45 Uhr **Teil 2: Management**
- Prof. Dr. Olaf Bernhardt, Universität Greifswald
- Dr. Matthias Lange, Berlin

12:45–13:00 Uhr **Bruxismus und Implantate – Was sagt die Wissenschaft?**
ZÄ Aiste Gintaute, Westerborg

13:00–13:15 Uhr **Diskussion**

Mittagspause

BEWEGUNGSSIMULATION

14:15–14:45 Uhr **Die Functionally Generated Path-Technik (FGP)**
Dr. Christian Lex, Nürnberg

14:45–15:45 Uhr **Teil 1: Die funktionellen Determinanten des Kausystems**
Prof. Dr. Markus Greven, VieSID Wien
- der biologisch-evolutionäre Hintergrund der Entwicklung des Kausystems
- die strukturellen Determinanten aus wissenschaftlicher Sicht

Pause mit kleiner Dentalausstellung im Foyer

16:15–17:15 Uhr **Teil 2: Die funktionellen Determinanten des Kausystems**
Prof. Dr. Markus Greven, VieSID Wien
- klinische Schritte zur Erfassung der Determinanten für Diagnose und Therapie
- Kasuistiken

17:15–18:15 Uhr **Diskussion**

Freizeit

19:00–23:30 Uhr **Festabend**
- Abfahrt mit dem Bus zum Deutschen Eck, Koblenz
- Seilbahnfahrt vom Deutschen Eck zur Festung Ehrenbreitstein
- Festabend/Festbankett/Bustransfer zurück nach Montabaur

SAMSTAG, 11. JUNI 2016

KIEFERRELATIONSBESTIMMUNG

9:00–9:30 Uhr **Neurophysiologische Aspekte der Kieferrelationsbestimmung**
Prof. Dr. Dr. h.c. Georg Meyer, Universität Greifswald

9:30–10:00 Uhr **„Nie wieder verlorener Biss“, Grundlagen und Durchführung des „Memobite-Verfahrens“**
Dr. Gerd Christiansen, Ingolstadt

10:00–10:30 Uhr **Chimäre Kieferrelation**
Prof. Dr. Hans-Jürgen Schindler, Karlsruhe

10:30–10:45 Uhr **Diskussion**

Pause mit kleiner Dentalausstellung im Foyer

11:15–11:45 Uhr **Statische Modellokklusion – Charakteristika, Indikationen und Reproduzierbarkeit**
Prof. Dr. Karl-Heinz Utz, Universität Bonn

11:45–12:15 Uhr **Hintergründe zahngetragener und gelenkbezogener Kieferrelationsbestimmung**
Gert Groot Landeweer, Gundelfingen

12:15–12:45 Uhr **Zentrische Kondylenpositionbestimmung: Warum? Exakt? Überprüfbar? Reproduzierbar?**
Dr. Diether Reusch, Westerburg

12:45–13:00 Uhr **Diskussion**

Mittagspause

KAUFLÄCHENGESTALTUNG ANALOG/VIRTUELL

14:00–14:30 Uhr **Digitale Okklusion und Kaufunktion**
Prof. Dr. Bernd Kordaß, Universität Greifswald

14:30–15:00 Uhr **Die Legende von alten Werten und digitaler Konstruktion**
ZTM Kurt Reichel, Hermeskeil

15:00–15:30 Uhr **Digitaler Workflow: Erfahrungen im täglichen Labortag**
ZTM Stefan Schunke, Forchheim

Pause mit kleiner Dentalausstellung im Foyer

16:00–16:45 Uhr **Was bleibt? Ein Rückblick nach 40 Jahren**
Prof. DDr. Siegfried Kulmer, Innsbruck

16:45–17:30 Uhr **Der Weg ist das Ziel**
Dr. Diether Reusch, ZA Jan Strüder, ZTM Paul Gerd Lenze, Westerburg

17:30–18:30 Uhr **Abschlussdiskussion**
Von der Kontroverse über die Kommunikation zum Konsens

ZUSÄTZLICHES PROGRAMM FÜR BEGLEITPERSONEN

10:00–13:00 Uhr **Das etwas andere Abrechnungsseminar:**
und **Funktionsanalytische und funktionstherapeutische Leistungen**
14:15–16:00 Uhr Sylvia Wuttig (DAISY Akademie), Heidelberg / Dr. Christian Köneke, Bremen

Anmeldung fix per FAX an +49 (0) 2663 / 91 67 32

Symposium:

WIE VIEL FUNKTION BRAUCHT DER PATIENT?

Freitag, 10. Juni, und Samstag, 11. Juni 2016, Schloss Montabaur

Hiermit melde ich mich **verbindlich** an zum

SYMPOSIUM Schloss Montabaur: Freitag, 10. Juni, und Samstag, 11. Juni 2016

_____ Person(en) zum regulären Preis von EUR 760,-*/ Person

_____ Person(en) zum ermäßigten Preis von EUR 680,-*/ Person bei Mitgliedschaft in:

DGFDT Studiengruppe für Restaurative Zahnheilkunde e.V.

DGÄZ Gnathologischer Arbeitskreis Stuttgart e.V.

*Preis inkl. Pausengetränke, Mittagessen

FESTABEND Festung Ehrenbreitstein, Koblenz: Freitag, 10. Juni 2016

_____ Person(en) à EUR 130,-*/ Person

*Preis inkl. Bustransfer nach Koblenz/Seilbahnfahrt vom Deutschen Eck zur Festung Ehrenbreitstein/Festbankett/Softgetränke, Bier, Wein

BEGLEITPROGRAMM Schloss Montabaur: Samstag, 11. Juni 2016 (begrenzte Teilnehmerzahl!)

Das etwas andere Abrechnungsseminar: Funktionsanalyse und -therapie verstehen und abrechnen. Theorie und Praxis – alle zahnärztlichen Leistungen werden „am Patienten“ gezeigt und erklärt.

Referenten: *Sylvia Wuttig (DAISY Akademie), Heidelberg · Dr. Christian Köneke, Bremen*

_____ Begleitperson(en) à EUR 110,-/ Person

_____ Begleitperson(en) von Mitgliedern der Partnergesellschaften à EUR 50,-/ Person

Meine Kontaktinformationen

Name/Vorname/Titel

Universität/ Institut/ Praxis/ Dentallabor/ Firma

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift, Stempel oder Adresse

Hinweis:

Möchten Sie Ihre Unterkunft im Hotel Schloss Montabaur gleich mitbuchen, nutzen Sie die Anmelde-möglichkeit auf unserer Website:

www.dgaez.de/mtb2016

Bitte umgehend buchen, da begrenzte Zimmerkontingente

Wichtige Hinweise zur Anmeldung

1. Dem Veranstalter gegenüber können keine Schadenersatzansprüche geltend gemacht werden, wenn die Durchführung der Tagung oder Teile davon durch unvorhergesehene politische oder wirtschaftliche Ereignisse oder durch höhere Gewalt erschwert oder unmöglich gemacht werden, oder wenn Programmänderungen aufgrund von Absagen durch Referenten o.ä. erfolgen müssen. Bei Vorliegen höherer Gewalt (wie z.B. aber nicht ausschließlich Feuer, Arbeitskampfmaßnahmen, Krieg, Unruhen, kriegsähnliche oder terroristische Handlungen, drohender oder eingetretener Umweltkatastrophen, Vulkanausbrüche, staatliche Restriktionen etc.) oder anderer vom Veranstalter nicht verschuldeter, zwingender Gründe kann die Veranstaltung ganz oder teilweise zeitlich verschoben, aufgehoben oder in ihrer Dauer beschränkt bzw. verändert werden. In diesem Falle stehen dem Anmelder keinerlei Rückerstattungs- oder Schadenersatzansprüche zu. Es liegt in der alleinigen Verantwortung des Anmelders für entsprechenden Versicherungsschutz zur Abwendung der Risiken des Eintritts höherer Gewalt Vorsorge zu treffen. Im Falle einer aus diesen Gründen zeitlichen Verlegung oder Veränderung der Dauer der Veranstaltung bleibt die Anmeldung verbindlich, kann jedoch in diesem Falle mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Veranstalters rückgängig gemacht werden. Stimmt der Veranstalter zu, so werden 25% des Rechnungsbetrages als allgemeine Kostenentschädigung fällig und sind vom Anmelder an den Veranstalter zu zahlen. Der Nachweis des Nichteintritts eines Ausfallschadens sowie einer geringeren Schadenshöhe bleibt dem Anmelder ausdrücklich vorbehalten. Im Namen aller mit der Anmeldung registrierten Teilnehmer wird das Einverständnis erklärt, dass die Angaben des Anmeldeformulars zum Zwecke der Organisation dieser und weiterer Veranstaltung genutzt, verarbeitet und veröffentlicht werden dürfen (z. B. im Rahmen einer Teilnehmerliste).
2. Die genauen Inhalte der Veranstaltungen sind den Beschreibungen auf der Website <http://mtb2016.dgaez.de/> sowie ggf. dem Veranstaltungsprogramm zu entnehmen. Der Veranstalter schuldet keinen bestimmten Lernerfolg oder sich ggf. aus der Veranstaltung ergebenden beruflichen oder wirtschaftlichen Erfolg.
3. Der Veranstalter behält sich vor, hinsichtlich der Inhalte und des Ablaufes der Veranstaltung geringfügig oder allein zugunsten des Kunden (z.B. Verlängerung der geplanten Veranstaltungsdauer) abzuweichen. Insbesondere behält sich der Veranstalter vor, angekündigte Referenten zu ersetzen, falls diese aus Gründen, die der Veranstalter nicht zu vertreten hat (z.B. Krankheit des Referenten etc.), ausfallen. In Jedem Fall sichert der Veranstalter zu, dass der Rahmen und die Inhalte der Veranstaltung durch die vorgenannten Änderungen unberührt bleiben.
4. Der Veranstalter behält sich vor, die Veranstaltung in Fällen, in denen die Teilnehmerzahl zu gering ist, mit einer Frist von 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn abzusagen. Dem Kunden werden ggf. bereits geleistete Veranstaltungsgebühren in voller Höhe zurückerstattet.
5. Nach Eingang der Anmeldung zum Symposium erhält die/der Teilnehmer/in eine schriftliche Bestätigung und eine Rechnung über die Höhe der Symposiumgebühr. Der Symposiumbeitrag ist umgehend per Überweisung zu entrichten.
6. Nach Zugang der Anmeldung ist die Anmeldung für die/den Teilnehmer/in verbindlich. Für den Veranstalter tritt die Verbindlichkeit mit dem Eingang der Symposiumgebühr ein.
7. Bei einer Abmeldung vom Symposium bis 31 Tage vor Symposiumbeginn (Stichtag: 10. Mai 2016) erfolgt eine Gutschrift der vollen Gebühr.
8. Bei einer Abmeldung innerhalb von 30 Tagen vor Symposiumbeginn erhält die/der Teilnehmer/in keine Rückerstattung der Gebühr – der Symposiumplatz ist jedoch auf eine/n Ersatzteilnehmer/in übertragbar.